



# FRÜHJAHRESPOST DER SPÖ BAD ZELL

# STV. PARTEIOBMANN AM WORT

Liebe Bad Zellerinnen und Bad Zeller,

in einer Zeit, in der Diskussionen oft lauter und Fronten schnell gezogen werden, wollen wir eines klar sagen: **Offene und ehrliche Kommunikation ist keine Parteifrage – sie ist das Fundament einer lebendigen Demokratie.** In Bad Zell darf man unterschiedlicher Meinung sein. Kritik zu äußern, heißt nicht, dagegen zu sein – es heißt, sich einzubringen. Genau das braucht unsere Gemeinde: Menschen, die zuhören, hinterfragen und mitgestalten wollen.

Als SPÖ Bad Zell stehen wir für **Transparenz, Ehrlichkeit und einen respektvollen Umgang** mit allen Fraktionen im Ort. Auch wenn die Meinungen auseinandergehen – das Ziel ist immer dasselbe: unser Bad Zell bestmöglich weiterzuentwickeln. Uns ist wichtig, dass politische Entscheidungen nachvollziehbar sind und offen diskutiert werden – mit den Bürgerinnen und Bürgern, nicht über ihre Köpfe hinweg.

Gerade in herausfordernden Zeiten – sei es bei finanziellen Fragen, Bauprojekten oder gesellschaftlichen Themen – ist **konstruktiver Austausch** wichtiger als je zuvor. Dabei setzen wir auf Gespräche auf Augenhöhe. **Wir laden alle ein, mitzudenken, mitzureden und mitzumachen.**

Denn Bad Zell lebt von seinem Miteinander – und wir brauchen engagierte Menschen, die Lust haben, Projekte anzupacken und die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Ob jung oder jung geblieben: **Wer sich einbringen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.**

Wenn ihr Ideen habt, euch einbringen möchtet, an Projekten mitarbeiten wollt oder einfach das Gespräch über aktuelle Themen in Bad Zell sucht – meldet euch gerne bei uns. Ob persönlich, per E-Mail, über Facebook oder direkt bei einem unserer SPÖ-Mitglieder – wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass Bad Zell ein Ort bleibt, wo man sich nicht nur wohlfühlt, sondern auch gehört wird.

Eure SPÖ Bad Zell

*Peter Hofer*




Gemeinsam für Bad Zell





# INHALT

**S. 2-5** Neues aus dem  
**GEMEINDERAT**




**S. 6-7** Neues aus den  
**AUSSCHÜSSEN**



**S. 8-9** Neues vom  
**PENSIONISTEN-  
VERBAND**



**S. 10**  
**WISSENSWERTES**




**S. 10-13**  
**UNTERHALTUNG**



**S. 14-15** Neues aus der  
**PARTEI**

**SPÖ**

**S. 16-17** Neues aus der  
**LANDES- UND  
BUNDESPARTEI**





# NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

## SITZUNGEN VOM 11. DEZEMBER 2024 UND 27. MÄRZ 2025

### HEBESÄTZE UND GEBÜHREN 2025

Aufgrund der angespannten Lage der Gemeindefinanzen und Vorgaben vom Land OÖ war es wieder notwendig, die Gebühren auf die vorgeschriebenen Mindestsätze zu erhöhen. Das bedeutet in unserem Fall eine Erhöhung beim Wasser von 0,27 € pro m<sup>3</sup>.

Um das Ablesen der Wasserzähler in Zukunft zu vereinfachen werden ab jetzt digitale, von der Ferne ablesbare Wasserzähler verbaut. Dadurch müssen die Bauhofmitarbeiter nicht mehr die Häuser betreten sondern können in der unmittelbaren Umgebung des Grundstücks die Stände ablesen. Es entfällt auch der regelmäßige Tausch, da nur mehr stichprobenartig geeicht werden muss. Falls durch diese Stichprobe keine Abweichungen festgestellt werden, können alle Einheiten für 3-5 Jahre länger in Betrieb bleiben. Um diese Umstellung kostendeckend zu finanzieren, fällt in Zukunft eine Zählergebühr in der Höhe von 22 € an. Kanalgebühren bleiben zu 2024 unverändert.

Abfallgebühren sowie Schulspeisung mussten zur Kostendeckung gehoben werden.

### FLÄCHENWIDMUNGSPLAN SPAR

Mit 26.03.2024 beantragte die Spar Österreichische Warenhandels-AG die Umwidmung der bisher genutzten Fläche von 800 m<sup>2</sup> auf nun 1500 m<sup>2</sup> mit der Absicht, den bisherigen Spar Markt abzureißen und einen EUROSPAR zu errichten. Die Verkaufsfläche erhöht sich dadurch von nun 600 m<sup>2</sup> auf dann 1250 m<sup>2</sup>. Von Seiten der Raumordnung und des Naturschutzes wurden mindestens zwei Geschosse festgelegt.

Im Gemeinderat wurde ausgiebig über das Thema diskutiert. In den anderen Fraktionen wurden viele Wünsche laut. (Drogerie-Markt, Optiker, kein Gastrobetrieb, ...)

Unserer Ansicht nach sollte sich die Politik nicht so sehr in das Privatleben Einzelner und auch nicht in die Geschäftsstrategie von Unternehmern einmischen. Die Spar-AG erfüllt alle gesetzlichen Bestimmungen und sollte somit im Rahmen der Bauordnung auch so bauen können, wie sie es für Richtig halten.

Wir haben dem Antrag zugestimmt, so wie wir es auch bei jedem anderen Bad Zeller Unternehmen und Privaten machen würden, die sich an die gesetzlichen Bestimmungen halten.

## REGIOS ENERGIEGENOSSENSCHAFT

Wir haben zuletzt bereits über die Freiflächenstrategie des Bezirks Freistadt sowie unsere Haltung zum Beitritt der Regios Energiegenossenschaft informiert.

Nach wie vor ist unsere Meinung, Gemeinden sollten sich auf die Kernaufgaben (Straßenerhaltung- und Bau, Schulen und Kinderbetreuung, Raumplanung, Feuerwehr, Wasser-, Kanal- und Abfallwirtschaft, ...) beschränken und Unternehmen Unternehmen sein lassen. Ein Beitritt der Gemeinde Bad Zell schafft eine gewisse Abhängigkeit bei künftigen Widmungen der REGIOS den Zuschlag zu erteilen. Dadurch geht Handlungsspielraum verloren.

Aus diesen Gründen sollen nachfolgende Beschlüsse gefasst werden:

- a) Die Marktgemeinde Bad Zell tritt mit einem Geschäftsanteil in Höhe von Eur 500,00 der Regios Energiegenossenschaft SCE mbH bei.
- b) Als Teil (Mitgliedsgemeinde) der Genossenschaft verpflichtet sich die Marktgemeinde Bad Zell in der aktuellen Phase der beschränkten Netzkapazitäten Flächen für PV-Freiflächen-Photovoltaik >5.000 m<sup>2</sup> vorrangig für die regionale Betreiber-genossenschaft für ÖKO-Stromanlagen freizugeben.
- c) Die Marktgemeinde Bad Zell unterstützt die regionale Betreiber-genossenschaft für ÖKO-Stromanlagen bei der Vermarktung von Genossenschafts-Anteilen und des produzierten Ökostroms.

Vorgeschlagene Anträge zum Thema Regios bei der GR-Sitzung

Im zuständigen Ausschuss konnten unsere Bedenken nicht ausgeräumt werden. Da dort aber die Mehrheitsverhältnisse andere sind als im Gemeinderat, gab es eine mehrheitliche Empfehlung.

Im Gemeinderat konnten wir dem Beitritt aus oben genannten Gründen keine Zustimmung erteilen. Der Antrag wurde aber mehrheitlich angenommen.

## RECHNUNGSABSCHLUSS 2024

Mit deutlicher Verspätung haben wir dieses Jahr erst im März den Rechnungsabschluss präsentiert bekommen. Dieser war sehr erfreulich, da trotz schlechter Vorzeichen ein Ausgleich erreicht werden konnte. Die Rücklagen betragen 434.577,28 €, der Schuldenstand 3.947.895,40 €. Dieser verursacht mittlerweile über 180.000 € Zinsen. Haftungen betragen rund 1.600.000 €.

## HAUSHALTSVORANSCHLAG 2025

Für das Jahr 2025 schauen die Prognosen ähnlich schlecht wie vergangenes Jahr aus. Es musste ein Saldo von 267.900 € budgetiert werden. Das bedeutet, dass dieser Betrag laut Voranschlag aus den Rücklagen entnommen werden müsste, um das Budget 2025 auszugleichen. Durch die Rücklagen von über 400.000 € ist dieser Ausgleich im Jahr 2025 voraussichtlich noch möglich, ein zweites solches Jahr würde uns aber in die Situation bringen, dass Bad Zell zur Härteausgleichsgemeinde wird. Da durch den Bau des Gemeindegebäudes massive Kosten erwartet werden, scheint dies aber ohnehin schon nicht mehr abwendbar, mit allen negativen Folgen die der Härteausgleich mit sich bringt.

Laut Voranschlag werden sich die Schulden um rund 700.000 € erhöhen. Darin ist nur ein kleiner Anteil der gesamten Kosten für das Gemeindezentrum Neu enthalten.

## KASSENKREDITE 2025

Erstmals in dieser Periode erklärt sich der Bürgermeister bei Tagesordnungspunkten, die die Raiffeisenbank betreffen, für Befangen. Frau Vizebürgermeister Andrea Schinnerl übernimmt die Leitung.

Wie in der Vergangenheit üblich wird ein Kreditrahmen von 1,5 Mio. Euro beschlossen, der aber nie ganz ausgeschöpft wird und nur verhindern soll, dass die Gemeinde im Falle von fristgerechter Zahlung, aber verspäteter Zahlung vom Land OÖ oder sonstigen Fördergebern, noch liquide bleibt.

Um beide Banken in der Gemeinde gleichwertig zu behandeln, wird dieser Kreditrahmen normalerweise an beide verteilt. In diesem Fall war das Angebot der Raiffeisenbank um 0,11% besser, weshalb im Gemeinderat beschlossen wurde, dass die Raiffeisenbank  $\frac{2}{3}$  und die Sparkasse  $\frac{1}{3}$  der Summe finanzieren soll.

# VERKAUF DES ALTEN GEMEINDEGEBÄUDES

Im Rahmen des Käuferfindungsverfahrens wurden drei Angebote für das alte Gemeindegebäude eingebracht. Die GLS Bau und Montage GmbH mit 610.000 €, die Eigenheim Linz reg. Gen.mBH mit 550.000 € und von Herrn Martin Mairböck mit 450.000 €. Im Gemeindevorstand inklusive FPÖ Vertreter wurden diese geöffnet und mehrfach besprochen. In der letzten Gemeindevorstandssitzung vor dem Gemeinderat wurden die nachverhandelten Ergebnisse (finanziell unverändert) schließlich gereiht. Diese Reihung nach Angebotshöhe stellt keine Zustimmung zum Verkauf unter Wert an sich dar. Natürlich ist das Angebot der GLS besser als das von der Eigenheim Linz, jedoch sind alle Angebote unserer Ansicht nach zu niedrig, beziehungsweise unsere Verhandlungsergebnisse mit Fam. Hofko und Raiba zu hoch.

In der Gemeinderatssitzung sollte nun der Verkauf an die GLS beschlossen werden.

GV Manfred Hofko erklärt sich zu dem Punkt befangen.

Als gewählte Mandatare unserer Gemeinde sehen wir es als unsere Pflicht, Sie über wichtige Entscheidungen zu informieren und auf mögliche Missstände hinzuweisen. Der geplante Verkauf des Gemeindegebäudes wirft aus unserer Sicht einige Fragen auf, die uns an einer Zustimmung hindern. Wir möchten Ihnen die Gründe für unsere Position sachlich und transparent erläutern.

Demokratie lässt unterschiedliche Meinungen nicht nur zu, sie braucht sie, um zu funktionieren!

## 1. Wertermittlung und Verkaufspreis

Bereits zu Beginn des Neubauprojekts wurde ein Wertermittlungsgutachten für das Gemeindegebäude erstellt, das einen Wert von 760.000 Euro ermittelte. Dieser Betrag erschien uns damals für die Lage ambitioniert, doch uns wurde ein noch höherer Verkaufserlös in Aussicht gestellt.

Bereits 2023 haben wir im GR angemerkt, dass die Preise am freien Markt nicht erreichbar sind!

Nun liegt das beste Angebot jedoch bei nur 610.000 Euro ~ 20 % unter dem Gutachtenwert. Da die Immobilienpreise in unserer Region nur minimal gesunken sind, stellt sich die Frage, ob ein solcher Verlust mit Steuergeldern verantwortbar ist. Zudem wirft die Diskrepanz zwischen den Gutachten für verschiedene Gebäude Fragen zur Konsistenz des Verfahrens auf.

Bei einem derart viel niedrigeren Preis kann man sich möglicherweise der Veruntreuung schuldig machen!

## 2. Verhandlungsführung

Die Verhandlungen wurden vom Bürgermeister geführt, der gleichzeitig Obmann der Raiffeisenbankstelle Bad Zell ist, welche als Verkäuferin und Projektbeteiligte involviert ist. Diese Rolle hat er zu keinem Zeitpunkt im Prozess erwähnt. Wir erheben keine direkten Vorwürfe, doch diese Konstellation weckt Zweifel an der Neutralität. Eine mögliche Befangenheit hätte klarer offengelegt werden müssen, um volles Vertrauen in den Prozess zu gewährleisten, da nun ein schlechtes Ergebnis von der Gemeinde einem sehr guten für die anderen Projektteilnehmer gegenübersteht.

Das Aufzeigen einer Befangenheit ist keine Parteipolitik, sondern Pflicht eines jeden Mandatars!

### 3. Gültigkeit des Gemeinderatsbeschlusses

Der Gemeinderat stimmte ursprünglich für eine Kaufabsichtserklärung, basierend auf einem minimal erwarteten Verkaufspreis von 700.000 Euro. Das aktuelle Angebot liegt jedoch 90.000 Euro darunter. Zudem wurde zunächst argumentiert, dass das Gebäude nicht sanierungsfähig sei, während es dann im Verkaufsverfahren als solide Bausubstanz beworben wurde. Diese Widersprüche lassen Zweifel an der Gültigkeit des damaligen Beschlusses aufkommen, denn wieviel niedriger darf ein Ergebnis sein, damit ein Beschluss seine Gültigkeit behält?

Unserer Meinung nach: keinen Cent!

Bereits 2023 haben wir im GR angemerkt, dass die Gutachten nicht erreichbar sind am freien Markt!

### 4. Offene Fragen zum Neubauprojekt

Das Neubauprojekt ist noch nicht finalisiert. Unklar ist, ob die privaten Projektpartner am geplanten Standort bauen, wer die Polizeistation finanziert und was passiert, wenn private Investoren ausbleiben. Ohne Antworten auf diese Fragen erscheint ein Verkauf des bestehenden Gebäudes verfrüht.

Hier zeigen sich wieder die unbeständigen Partner. Zuerst doch nicht das ganze Grundstück verkauft, jetzt noch zusätzlich keine verbindliche Beteiligung am ganzen Projekt.

### Unser Fazit

Wir stehen einer verantwortungsvollen Weiterentwicklung unserer Gemeinde offen gegenüber, doch auf Grund der genannten Punkte können wir aktuell als SPÖ Bad Zell dem Verkauf nicht einstimmig zustimmen. Bei uns spielt Taktik keine Rolle, es gibt auch keinen Fraktionszwang in der SPÖ Bad Zell. Jeder der Mandatare agiert nach besten Wissen und Gewissen im Dienste unserer Heimatgemeinde Bad Zell.

Als Ihre Mandatare setzen wir uns für Transparenz und einen sorgfältigen Umgang mit Steuergeldern ein. Wir laden ein, sich an der Diskussion zu beteiligen, damit wir gemeinsam die besten Lösungen für unsere Gemeinde finden.

### Weitere Überlegungen zum Projekt

Nach intensiven Gesprächen sowie gründlicher Prüfung des Prozesses stehen wir nach wie vor für den Grundsatzbeschluss, ein neues Gemeindegebäude zu errichten. Dennoch sind wir überzeugt, dass ein Projekt nicht um jeden Preis durchgeführt werden sollte. Wenn sich Rahmenbedingungen ändern, Verhandlungen nicht die gewünschte Transparenz oder Verlässlichkeit bieten oder wesentliche Informationen unklar bleiben, muss ein Prozess angepasst oder sogar überdacht werden.

Die öffentliche Hand trägt eine hohe Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und kann daher nicht wie ein privater Akteur handeln. Projekte können nicht um jeden Preis umgesetzt werden. Sparsamkeit, Sorgfalt und Flexibilität bei veränderten Rahmenbedingungen sind unerlässlich. Der Verkauf- und Kaufprozess hat immer wieder Schwächen offenbart, die erhebliches Verbesserungspotential bieten. Diese Punkte haben wir konstruktiv eingebracht, um eine verantwortungsvolle Weiterentwicklung zu fördern.

Wir setzen uns im Gemeinderat mit vollem Einsatz und auf Augenhöhe für Bad Zell ein, stets im Dialog mit allen Fraktionen und dem Bürgermeister. Wir respektieren die klare Mehrheitsentscheidung, das bestehende Gebäude zu verkaufen, die zwei Liegenschaften der Familie Hofko und der Raiffeisenbank zu erwerben und ein neues Gemeindegebäude zu errichten. Dennoch sehen wir weiterhin erhebliche Mängel im Prozess. Aus Respekt vor der demokratischen Entscheidung und im Sinne der Zusammenarbeit werden wir keine Aufsichtsbeschwerde oder weitere Prüfungen einleiten. Gleichzeitig möchten wir betonen, dass jede Entscheidung im Gemeinderat stets dem Wohl aller Bürgerinnen und Bürger von Bad Zell dienen muss.

# NEUES AUS DEN AUSSCHÜSSEN



## NATUR, KLIMA, UMWELT, REGIONALITÄT

Die Schwerpunktthemen im Umweltausschuss liegen momentan im Bereich der Photovoltaik. Einerseits steht die Gemeinde selbst vor einer Entscheidung, andererseits möchten wir interessierten Bürgern die Möglichkeit bieten, sich über die Gründung bzw. Mitgliedschaft in einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) bestmöglich zu informieren.

Der **erstgenannte Punkt** betrifft die PV-Anlagen auf den Dächern von Gemeindegebäuden. Dies sind die NMS, die Arena, die FF Bad Zell sowie der Kindergarten. Diese Anlagen umfassen ca. 100kW und werden aktuell von der Helios Sonnenstrom GmbH betrieben. Aufgrund der Verträge, die auf 13 Jahre geschlossen wurden, und heuer auslaufen, gehen diese Anlagen in Gemeindebesitz über. Daher liegt hier die Entscheidung, wie der Strom in Zukunft verwendet bzw. vermarktet werden soll, in den Händen des Gemeinderates. Die weitere Nutzung als Überschussanlage (=erzeugter Strom wird zuerst selbst genutzt, überschüssiger Strom wird in das Netz eingespeist) bietet sich an, gute Konditionen für die Einspeisung sind dabei das Ziel.

Alternativ wären die Nutzung als Volleinspeiser und das Speichern des erzeugten Stroms Optionen, die sich jedoch beide aus finanziellen Gründen momentan weniger anbieten.

**Zum zweiten Punkt:** Interessenten an einer EEG soll im Rahmen eines Info-Abends die Möglichkeit geboten werden, sich über die Vorteile und das Vorgehen bei der Gründung einer solchen beraten zu lassen. Um auch bei jenen, denen diese Form der Stromvermarktung bislang unbekannt ist, einen kurzen Einblick zu geben, und womöglich Interesse zu wecken, eine Kurzfassung der Funktion einer EEG: Mindestens ein Stromerzeuger und ein Stromkäufer schließen sich (meist im Rahmen eines Vereins) zusammen. Wenn die Vertragspartner in räumlicher Nähe zueinander liegen, kann dabei unter anderem bei der Netzgebühr gespart werden. Dies ergibt sich daraus, dass höhere Netzebenen nicht genutzt werden müssen um den Strom lokal zu transportieren. Die Konditionen für Ein- bzw. Verkauf werden zwischen den Vertragspartnern vereinbart.

Sobald es gelingt, fachkundige Vortragende nach Bad Zell einzuladen, gibt es dazu weitere Informationen.



# RAUMPLANUNG & INFRASTRUKTUR

## NEUES WOHNPROJEKT AM BINDERBERG 28 WOHN EINHEITEN FÜR UNSERE GEMEINDE

Mit dem Bau von 28 Wohneinheiten durch die Eigenheim Linz beginnt in Kürze ein wichtiges Wohnbauprojekt am Binderberg. Als SPÖ befürworten wir grundsätzlich die Schaffung von leistbarem Wohnraum – besonders dann, wenn er qualitativ geplant und gut eingebettet ist, wie es bei diesem Projekt vorgesehen ist.

Der Grund wurde bereits verkauft und die Umwidmung ist abgeschlossen. Damit ist ein wichtiger Schritt für die Realisierung des Projekts gesetzt. Rückblickend hätte man über die Entwicklung dieses Areals bereits im Rahmen der Umwidmung intensiver nachdenken und diskutieren können – etwa hinsichtlich Infrastruktur und langfristiger Entwicklung.

Dennoch freuen wir uns über das neue Wohnangebot und begrüßen, dass hier moderner Wohnraum für Familien, junge Menschen und Ältere entstehen wird. Für die Zukunft setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass bei solchen Projekten frühzeitig Information, Dialog und Mitgestaltung möglich sind – gemeinsam für eine lebenswerte Gemeinde.



B 124  
Richtung  
Pierbach

Huterergasse  
Richtung  
Marktplatz

Quelle: <https://www.doris.at/>



# WILLKOMMEN BEIM PVÖ-BAD ZELL



**PENSIONISTEN  
VERBAND**  
OBERÖSTERREICH  
OG Bad Zell

Richtig.  
Wichtig.  
Stark.

**Herzlich willkommen beim PVÖ, Herzlich willkommen in unserer Ortsgruppe Bad Zell!**

Ob Wandertage, Radfahrten, Geburtstags-, Muttertags- und Weihnachtsfeiern: bei uns ist immer was los! Schau mal vorbei, ganz zwanglos, zu einem netten Kaffeeplauscherl am Mittwochvormittag beim Stöcher. Wir freuen uns auf dich!





**Kontakt:**  
Eeva Pötsch  
0676 4268202



### **Kostenlose Steuerbroschüre für PVÖ-Mitglieder!**

Wer weiß, wie, kann sich vom Staat oft einiges zurückholen. Daher zahlt es sich auch für Pensionistinnen und Pensionisten aus, ihre Steuererklärung zu machen. Auch für jene, die aufgrund niedriger Pensionen gar keine Steuern bezahlen. Sie können nämlich die sogenannte „Negativ-Steuer“ vom Finanzamt zurückfordern. Das sind rückwirkend für 2024 bis zu 637 Euro.

Weitere Tipps und Informationen zum Thema Steuern, Arbeitnehmerveranlagung, etc. gibt es auf der Webseite des PVÖ. Die Broschüre gibt es kostenlos in den Bezirks- und Landesbüros oder als download unter STEUERFIBEL 2025.

### **Gesundheitstipp von Andrea Wesenauer, Gesundheitsreferentin des PVÖ**

Um aktiv bleiben bewegen wir uns gerne in der freien Natur, sei es beim Wandern, beim Radfahren oder bei der Gartenarbeit. Das macht natürlich bei Sonnenschein noch mehr Spaß, doch sollten wir die Wirkung der Sonneneinstrahlung nicht unterschätzen. Denken Sie also daran, sich bei jedem Aufenthalt in der Sonne gut zu schützen. So genießen Sie den Sommer und bleiben gesund!

#### Meine Tipps dazu:

- Nicht zu lange in der direkten Sonne! Suchen Sie den Schatten!
- Schützen Sie sich vor zu viel UV-Strahlung durch lange, aber leichte Bekleidung!
- Tragen Sie Sonnenbrillen mit UV-Schutz!
- Cremen Sie ungeschützte Körperstellen mit entsprechend hohem Lichtschutzfaktor ein!
- Schützen Sie Ihren Kopf durch Hut oder Kappe.

PS: die Broschüre „Sonne ohne Reue“ der Krebshilfe gibt es gratis zum Download unter [www.sonneohneue.at](http://www.sonneohneue.at)

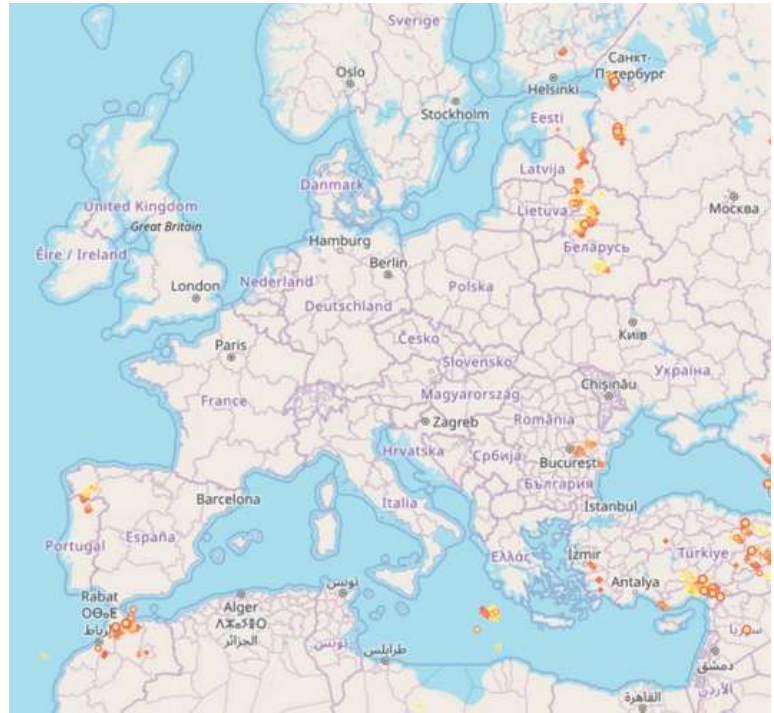


## Interessante Website

[HTTPS://WWW.LIGHTNINGMAPS.ORG/](https://www.lightningmaps.org/)

Die Website [www.lightningmaps.org](http://www.lightningmaps.org) bietet eine faszinierende Möglichkeit, Blitzeinschläge weltweit in Echtzeit zu beobachten. Auf einer interaktiven Karte werden Blitze nahezu live angezeigt, sodass Sie genau sehen können, wo und wann sie einschlagen.

Ob Sie ein Gewitter in Ihrer Region verfolgen oder die Entfernung eines Blitzes abschätzen möchten – diese intuitive Plattform liefert spannende Einblicke für Wetterbegeisterte und alle, die mehr über die Kräfte der Natur erfahren wollen. Ein Blick lohnt sich!



# UNTERHALTUNG



## Alle sind herzlich eingeladen zum Sommerfest am Badeteich Bad Zell

Donnerstag 24. Juli 2025, 14 Uhr

Musik: Willi aus Grünbach

Bei Regen feiern wir in der Arena-Stockhalle

*Wir freuen uns darauf, mit euch einen unterhaltsamen  
Nachmittag bei Speis und Trank zu verbringen!*

DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN

ÖSTERREICHISCHE  
LOTTERIEN | DER PARTNER DER  
SENIOR\*IN\*ENHILFE

Besucht unsere Webseite [pvoe.at/oberoesterreich/freistadt/bad-zell](http://pvoe.at/oberoesterreich/freistadt/bad-zell)

Wir weisen darauf hin, dass die im Rahmen dieser Veranstaltung angefertigten Foto- und  
Filmaufnahmen in unseren Medien unentgeltlich veröffentlicht werden.



SENIOR\*IN\*EN  
REISEN  
AUSTRIA

Am 15. Juli 2025 verwandelt sich der Pfarrsaal Bad Zell in eine Bühne voller Magie und Staunen! Gemeinsam mit der Bücherei des Jahres 2025 – Bad Zell lädt die SPÖ Bad Zell Kinder ab 8 Jahren zu einem ganz besonderen Zauberworkshop mit dem bekannten Zauberünstler Maguel ein.

Von 14:00 bis 16:30 Uhr tauchen maximal 18 Kinder in die faszinierende Welt der Zauberei ein, lernen erste Tricks und entdecken das Geheimnis hinter der Illusion. Im Anschluss – ab 16:30 Uhr – erwartet die Eltern ein besonderes Highlight: eine kleine Zaubershow, bei der die jungen Nachwuchsmagier gemeinsam mit Maguel ihre neu erlernten Künste präsentieren.

Anmeldung erforderlich – begrenzte Plätze!



**ZAUBERWORKSHOP**  
MIT ZAUBERKÜNSTLER *Maguel*

**15. Juli 2025**

von **14:00 - 16:30 Uhr**  
Mit anschließende Zaubershow für die Eltern!

im **Pfarrsaal**

ab **8 Jahre**  
max. **18 Kinder**

Anmeldung:  
Ganz leicht - QR-Code scannen -  
Veranstaltung wählen und  
anmelden oder unter folgender  
Adresse  
[buechereibadzell@gmail.com](mailto:buechereibadzell@gmail.com)

30 Jahre  
bücherei  
BAD ZELL

## GARTENTIPP



### Zucchini am Stab

Viele kennen das Problem: Zucchinipflanzen wachsen im Sommer regelrecht explosionsartig und nehmen dabei schnell viel Platz im Beet ein. Ihre großen, oft stacheligen Blätter machen die Ernte nicht nur umständlich, sondern mitunter auch unangenehm – besonders wenn man regelmäßig zwischen den weit ausladenden Trieben nach reifen Früchten suchen muss.

Hinzu kommt: Bei sehr dicht wachsenden Pflanzen verschlechtert sich die Luftzirkulation, was die Bildung von Mehltau begünstigt – einer der häufigsten Pilzkrankheiten bei Zucchini. Zusätzlich kann die anhaltende Feuchtigkeit am Boden gerade in den unteren Pflanzenregionen zu Fäulnis der Fruchtansätze und Schneckenbefall führen.

**Doch es gibt eine einfache und äußerst effektive Lösung -> Zucchini am Stab ziehen.**

#### So funktioniert's:

- **Stabilen Stab setzen:** Schlage jetzt im Juni – wenn die Pflanzen noch jung sind – einen stabilen, etwa 1,5 Meter langen Holzstab direkt neben der Zucchini pflanze in den Boden.
- **Pflanze aufleiten:** Binde den Haupttrieb der Zucchini vorsichtig mit etwas dickeren Schnüren am Stab fest. Während die Pflanze weiterwächst, wird sie regelmäßig am Stab hochgebunden – ähnlich wie bei Tomaten. Achte darauf, den Trieb nicht zu quetschen.
- **Seitentriebe entfernen:** Damit die Pflanze schön schlank bleibt, zwickst du die Seitentriebe regelmäßig aus. So wird die Kraft in den Haupttrieb und die Fruchtbildung gelenkt.
- **Untere Blätter entfernen:** Entferne nach und nach alle Blätter, die unterhalb der bereits angesetzten Früchte wachsen. Das verbessert die Belüftung, beugt Krankheiten vor und erleichtert die Ernte erheblich.

### Vorteile auf einen Blick:

- **Platzsparend:** Die Pflanze wächst in die Höhe statt in die Breite – ideal für kleinere Gärten oder Hochbeete.
- **Gesünder:** Durch die bessere Luftzirkulation sinkt das Risiko für Pilzkrankheiten wie Mehltau deutlich.
- **Bequeme Ernte:** Die Früchte hängen frei und sind leicht zugänglich.



JULIA SCHMIDSBERGER



#### Extra-Tipp:

Zucchini sind Starkzehrer – denke daher an ausreichende & regelmäßige Düngergaben mit Brennesseljauche oder anderen schnell verfügbaren organischen Düngern.

## GEFÜLLTER SCHWEINEBAUCH



**Zutaten:** ·1 kg Schweinebauch mit Schwarte ·200-250 g Semmelwürfel ·50-80 g Zwiebeln  
·1 Knoblauchzehe ·30 g Butter ·100 ml Milch ·2 Eier ·Petersilie ~ 1000 ml Gemüsebrühe  
·1 kg festkochende Kartoffeln

### Zubereitung:

Das Bauchfleisch anschwarten (Einschneiden der Schwarte) und eine „Tasche“ in die Fleischseite einschneiden. Mit Salz, Pfeffer, Knoblauch und Kümmel (individuell) würzen. Nun werden die Zwiebeln in feine Würfelchen geschnitten sowie die Petersilie fein gehackt.

### Semmelfülle:

Butter in einem Topf schmelzen, die fein geschnittenen Zwiebeln hineingeben, 1 Knoblauchzehe dazupressen und glasig dünsten. Danach die Milch dazugießen und erhitzen. Semmelwürfel in eine Schüssel geben, heiße Zwiebel-Milch beifügen, die Eier dazugeben und mit Salz, Pfeffer sowie Muskatnuss würzen. Nun kann die Masse vermischt und mit fein gehackter Petersilie verfeinert werden.

Jetzt kann der Schweinebauch mit der Masse befüllt und mit Küchengarn zugenäht werden.

Den gefüllten Bauch sowie die gewürzten Kartoffeln in eine Auflaufform geben und die Gemüsebrühe dazugießen.

Ab geht's für 2 Stunden in den vorgeheizten Ofen (180 Grad Umluft).

**Tipp:** Man kann die Schwarte 1-2 mal mit der Gemüsebrühe übergießen - sollte die Schwarte jedoch am Schluss noch nicht richtig knusprig sein, kann dieser noch kurz im Ofen „gegrillt“ werden. ;)

Den Schweinebauch aus dem Ofen holen und in Scheiben aufschneiden.

Nun kann dieses Schmankerl mit Kartoffeln, übergossen von Bratensaft, angerichtet und serviert werden.

*Gutes Gelingen!*

# Kindersseite

## QUIZFRAGE:

Welches ist das größte Tier der Welt?

- a) Elefant
- b) Blauwal
- c) Giraffe
- d) Hai

Tommy 19. Bumsopp

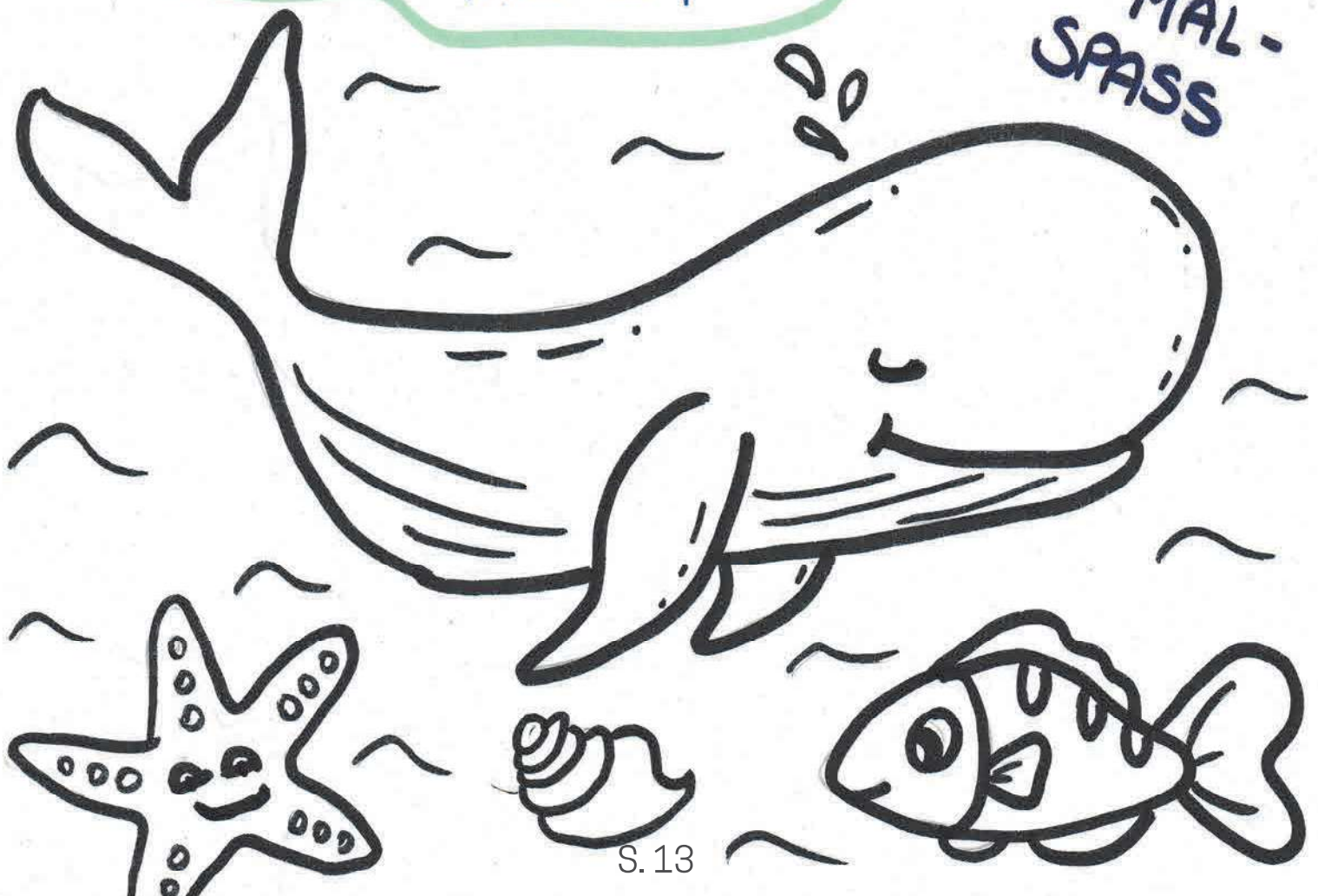
## LACHEN ist gesund:

Eine Schlange fragt die andere: "Sind wir eigentlich giftig?"  
"Oh nein! Ich habe mir gerade auf die Zunge gebissen!"  
- "Ja, wieso?"  
- "Sind wir eigentlich giftig?"  
- "Oh nein! Ich habe mir gerade auf die Zunge gebissen!"

## WISSEN macht "Ah!"

Wenn Seesterne essen, stülpen sie ihren Magen nach draußen und verdauen die Nahrung außerhalb ihres Körpers.

MAL-SPASS



# NEUES AUS DER PARTEI

## SPÖ BAD ZELL UNTERSTÜTZT DAS JUGENDROTKREUZ - EIN HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR DIE GROSSARTIGE ARBEIT

Mit großer Freude hat die SPÖ Bad Zell dem Jugendrotkreuz Bad Zell eine Spende (über 460 €) in Form neuer Hoodies übergeben. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren sind mit sehr viel Begeisterung und Neugier im Jugendrotkreuz aktiv – sie lernen dabei nicht nur Erste Hilfe, sondern auch viel über Gesundheit, Körper, Natur, Gemeinschaft und soziales Miteinander.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Spende den Kindern und Betreuerinnen eine große Freude bereiten konnten.

Unser besonderer Dank gilt den engagierten Betreuerinnen des Jugendrotkreuzes Bad Zell, die mit viel Herzblut und Geduld den Kindern wertvolle Erfahrungen ermöglichen. Ebenso möchten wir dem gesamten Rotkreuz-Team Bad Zell für ihre tagtägliche Arbeit im Dienst der Menschen danken – für ihre Verlässlichkeit, Menschlichkeit und ihr großes Engagement.

Die SPÖ Bad Zell ist stolz darauf, diese wichtige Arbeit unterstützen zu dürfen, und freut sich auf viele weitere gemeinsame Projekte im Sinne einer starken und lebendigen Gemeinschaft.



# 1. MAI - TAG DER ARBEIT



Den Tag der Arbeit feierten wir dieses Jahr mit einer kleinen Delegation in Rainbach.

Bürgermeister Gratzl betonte in seiner Rede die Bedeutung von Solidarität und sozialer Gerechtigkeit: „Wir stehen für Zusammenhalt und die Wertschätzung der Arbeit aller.“


Für Speis, Trank und Musik war gesorgt, während Kinder ein buntes Programm genossen.

# DAS WAR DER WEIHNACHTSMARKT 2024

Dieses Jahr durften wir wieder viele Bad Zellerinnen und Bad Zeller an unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt begrüßen. Dank der freundlichen Leihgabe von Familie Böhm, die uns ihren Stehgrill zur Verfügung gestellt hat, war es bis in den späten Abend hinein angenehm warm und gut draußen auszuhalten. Neben den kulinarischen Angeboten konnten sich die Besucherinnen und Besucher auch über aktuelle Projekte und Angebote informieren. Wir nutzten die Gelegenheit, um mit euch ins Gespräch zu kommen und eure Wünsche und Anregungen aufzunehmen.

Besonders freute es uns, dass wieder ein so großer Geldbetrag für den guten Zweck gespendet werden konnte. Auch dieses Jahr haben wir unseren Umsatz wieder verdoppelt und **4000€ an das Bezirksrundschau Christkind aus Hagenberg spenden können.**





## Gemeinden in finanzieller Not - Land muss endlich handeln

Foto: AdobeStock

Die SPÖ OÖ warnt vor der finanziellen Schieflage der Städte und Gemeinden. Immer mehr Kommunen rutschen in den Härteausgleich – faktisch ein Konkurs auf Raten. Der Grund: hohe Pflichtzahlungen ans Land, während den Gemeinden immer weniger Geld für ihre Aufgaben bleibt.

### SYSTEM STELZER TREIBT STÄDTE UND GEMEINDEN IN FINANZIELLE NOT

SPÖ OÖ-Vorsitzender Alois Stöger sieht die Verantwortung klar bei der ÖVP-FPÖ-Koalition im OÖ-Landhaus: „Das System an Pflichtzahlungen von Landesfinanzreferent Stelzer führt dazu, dass immer mehr Gemeinden ihre Ausgaben nicht mehr stemmen können. Diese hohen Pflichtzahlungen ans Land (Landesumlage, Krankenanstaltenbeitrag, Sozialhilfebeiträge) nehmen den finanziellen Spielraum. Wenn sich die Rechnung für eine Gemeinde dann gar nicht mehr ausgeht, bleibt oft nur der Weg zu drastischen Kürzungen.“

### KÜRZUNGEN TREFFEN DIE BEVÖLKERUNG

Denn eine finanziell überlastete Gemeinde muss per Gesetz überall dort kürzen, wo keine Pflichtaufgaben erfüllt werden. So kommt es, dass Musik- und Sportvereine weniger Unterstützung bekommen, Schulsanierungen verschoben werden und Feuerwehren länger auf Geld für Geräte warten müssen. „Kürzungen treffen die Bevölkerung immer direkt – über das Orts- und Vereinsleben, über zurückgestellte Investitionen oder erhöhte Gebühren“, warnt Stöger.

### SPÖ OÖ FÜR FAIRE FINANZIELLE ENTLASTUNG DER GEMEINDEN DURCH DAS LAND

Deshalb fordert die SPÖ OÖ dringend Maßnahmen zur Entlastung der Gemeindefinanzen durch das Land OÖ. Ein erster Schritt wäre die Abschaffung der Landesumlage, ein weiterer die Reduktion des Krankenanstaltenbeitrags. Stöger betont: „Oberösterreich verlangt im Bundesländer-Vergleich die höchsten Pflichtzahlungen von seinen Gemeinden. Das ist unfair und muss geändert werden!“

### FÜR LÖSUNG JEDERZEIT GESPRÄCHSBEREIT

„Wir können jederzeit mit Finanzreferent Stelzer über Lösungen reden. Wenn jetzt eine Einigung auf eine Bundesregierung möglich war, muss im Land auch eine faire Lösung für unsere Städte und Gemeinden machbar sein.“

### Tipps

[WWW.OFFENERHAUSHALT.AT](http://WWW.OFFENERHAUSHALT.AT)

Hier findet sich eine gut erklärte und detailliert aufbereitete Darstellung der Gemeindefinanzen von mehr als 1.500 Städten und Gemeinden.



Foto: David Vlsnjic

## „GEMEINSAM WERDEN WIR ÖSTERREICH WIEDER AUF KURS BRINGEN!“

Unter der Führung von Vizekanzler Andi Babler wurde das SPÖ-Regierungsteam, das zentrale Schlüsselressorts übernimmt, angelobt. Wir haben Andi Babler getroffen und mit ihm über sozialdemokratische Erfolgsprojekte für ein gutes Leben für alle gesprochen.

Lieber Andi, die SPÖ ist nach sieben Jahren wieder in der Regierung. Was zeichnet das Regierungsprogramm aus?

Wir haben ein großartiges Regierungsteam mit viel Erfahrung, enormer Expertise und großer Empathie. Und wir haben ein Regierungsprogramm mit klarer sozialdemokratischer Handschrift. Gemeinsam werden wir unsere roten Erfolgsprojekte für ein leistbares Leben, sichere Arbeitsplätze und ein starkes Gesundheitssystem umsetzen.

Als Vizekanzler bist du für den Bereich Wohnen zuständig. Was packst du als erstes an?

Die erste Maßnahme ist ein Mietpreisstopp. Die geregelten Mieten werden nicht steigen und auch bei den freien Mieten steigen wir stark auf die Bremse. Damit bekämpfen wir die Teuerung und machen Wohnen leistbar. Das ist ein großer Erfolg der SPÖ.

Welche Maßnahmen werden gesetzt, um Wartezeiten auf Arzttermine zu verkürzen?

Wir haben zahlreiche Maßnahmen vereinbart, um die Gesundheitsversorgung zu stärken. Wir werden die Erstversorgungszentren ausbauen und in Telemedizin investieren. So können wir die Wartezeiten verkürzen und eine bessere Versorgung garantieren.

Kinderrechte sind dir ein großes Anliegen. Wie werden sie gestärkt?

Um Kinderarmut zu bekämpfen, haben wir eine Kindergrundversicherung durchgesetzt. Diese umfasst eine kostenlose gesunde Mahlzeit in Bildungseinrichtungen und eine bessere Gesundheitsversorgung. Die Bildungsgerechtigkeit stärken wir, indem wir in den Ausbau von Kindergärten und Ganztagsschulen investieren.

Welche Initiativen für Frauen konnte die SPÖ im Regierungsprogramm verankern?

Das Regierungsprogramm bringt zahlreiche Verbesserungen für Frauen in Österreich. Wir werden Frauen in allen Lebensbereichen stärken, für gleiche Einkommen sorgen und den Gewaltschutz ausbauen. Frauen-Primärversorgungseinheiten verbessern die Gesundheitsversorgung und durch die Steuerbefreiung werden Frauenhygieneartikel und Verhütungsmittel günstiger.

Wie wird die Regierung die Konjunktur ankurbeln?

Wir werden den Standort stärken und gute Arbeitsplätze schaffen. Wir investieren in den sozialen Wohnbau und lenken die Wirtschaft mit dem Transformationsfonds in Richtung Klimaneutralität. Mit der Aktion 55Plus – soziale Arbeit für ältere Langzeitarbeitslose wie z.B. Senior\*innen-Taxis – und einer Fachkräftestrategie stärken wir die Beschäftigung.

Welche Maßnahmen werden im Kampf gegen Extremismus gesetzt?

Wir setzen auf Integration ab Tag 1 mit verpflichtenden Integrationsprogrammen zum Spracherwerb und zur Wertevermittlung. Um Extremismus den Nährboden zu entziehen, werden wir Online-Plattformen wie z.B. TikTok stärker regulieren. Gleichzeitig stärken wir die Medienbildung durch das „Meine-Zeitung-Abo“ für junge Menschen.

Zum Abschluss ein Blick in die Zukunft: In welche Richtung wird sich Österreich bis 2029 entwickeln?

Gemeinsam mit dem SPÖ-Regierungsteam, unseren Funktionär\*innen und Mitgliedern werden wir Österreich sozialer, demokratischer und gerechter machen. Wir werden die Lebensbedingungen spürbar verbessern und geben den Menschen mehr Chancen und Zuversicht.



D Ä M M E R

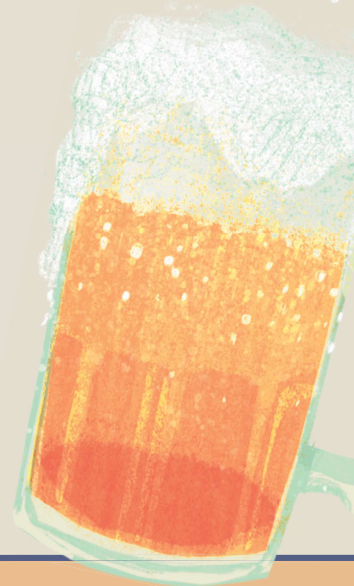
Schoppen

HÜPFBURG  
SCHÄTZSPIEL  
GRATIS 3-UHR-BIER

30. August 2025 | ab 14:00  
Stockhalle Bad Zell - Arena



LIVE MUSIC



Die SPÖ-Bad Zell lädt auf einen gemütlichen Umtrunk ein.  
Für Unterhaltung von Groß und Klein wird gesorgt.

**”EIN HOCH AUF DIE FREUNDSCHAFT”**